



Vielschwätzer in Besprechungen?

Worum geht's? Aus vielen Besprechungen sind sie bekannt – und gefürchtet: Besprechungsteilnehmer, die sich ihre Meinung erdiskutieren, vom Hundertsten ins Tausendste kommen, Argumente zum fünften Mal wiederholen oder gar nicht zum Kern kommen. „Zuhörer“ verdrehen die Augen, hören weg, beschäftigen sich selbst. Für Besprechungsleiter sind sie ein Graus. Auf der einen Seite schwanken wir zwischen „mundtot“ machen, auf der anderen Seite ertragen wir die Vielschwätzer einfach. Hier finden Sie einige Ideen, wie Sie mit den Zeit- und Motivationsdieben in Besprechungen effizient umgehen können.

In der Vorbereitung

Schon vor der Sitzung können Sie einiges "gegen" Vielschwätzer tun:

- Tagesordnung (zu jedem Punkt auch ein Ziel!)
- Unterlagen zum Lesen vor der Sitzung zu den wesentlichen Inhalten
- Besprechungsregeln inkl. festgelegten Redezeiten
- Nur die für die Besprechung erforderlichen und sachkundigen Mitarbeiter einladen

Sie finden hier Näheres in der Ausgabe 1 unseres Infoservices.

Warum schwätzen Leute zu viel?

- Sie sind inkompetent und versuchen dies durch ein „Zu viel“ zu verbergen.
- Sie sind sich nicht ganz sicher und lavieren sich mit Ihrer unpräzisen Meinung durch.
- Sie wollen durch Wissen und ein „Ich weiß auch was“ auffallen.
- Sie wollen selbst gerne leiten und versuchen durch Vielschwätzen die Leitung an sich zu reißen.

Kennen Sie weitere Gründe?

Inkompetenz

Laden Sie inkompetente Besprechungsteilnehmer nicht mehr ein!

Das klingt hart – doch überlegen Sie einmal, wie viele unter der Inkompetenz eines einzelnen „leiden“.

Fortsetzung nächste Seite

Vielschwätzer in Besprechungen?, Fortsetzung

Unsicherheit Fragen Sie gezielt nach Erfahrungen des Besprechungsteilnehmers. Oder fordern Sie den Vielschwätzer auf, zur nächsten Sitzung zu einem bestimmten Thema etwas vorzubereiten. So führen Sie den unsicheren Vielschwätzer auf sicheres Terrain.

Durch Wissen auffallen wollen Geben Sie als Besprechungsleiter diesen Vielschwätzern gezielt einen „Raum“, in dem das Wissen Platz hat. Z. B. durch einen Vortrag, eine Übersicht oder eine Tabelle, die sie einbringen sollen. Sie als Leiter setzen aber den Rahmen. Formulieren Sie klar und präzise, wie tief der Input sein soll (ansonsten kommen Sie vom Regen in die Traufe).

Opposition Lesen Sie im Infoservice Ausgabe 20 „Umgang mit Nörglern und Besserwissern“ wie Sie mit solchen Typen umgehen können.

Tipps zum Schluss Sehr hilfreich gegen Vielschwätzer ist die Visualisierungstechnik. Halten Sie wichtige Argumente für alle sichtbar am Flipchart fest. Mit dieser Schriftlichkeit können Sie galant einen Vielschwätzer unterbrechen „Herr Meier, diese drei Stichpunkte haben wir schon zusammengetragen – welchen vierten haben Sie noch?“

Gut eignet sich auch die Kartenabfrage aus der Moderationstechnik. Lassen Sie von allen Besprechungsteilnehmern zu wichtigen Fragen Kärtchen schreiben, die Sie an einer Moderationswand sammeln und strukturieren können. So gehen die Karten des Vielschwätzers in der Menge der Karten der anderen Teilnehmer „auf“. Üben Sie den Einsatz dieser Technik erst im kleinen Rahmen – oder machen sich kundig, wie Sie mit Moderationstechnik Besprechungen effizienter leiten können.

Das war's dann wieder für diesen Monat. Wir wünschen gute Erkenntnisse über das „Warum“ Ihrer Vielschwätzer und damit gute Ideen, wie Sie die Redeflut sinnvoll nutzen können.

